

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 24.

21. März

1840.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw. (Schuldenliquidation). In der Ganttsache des Georg Achatus Schmidt, Bürgers und Schneidermeisters dahier, wird die LiquidationsVerhandlung zu Calw am

Mittwoch den 22. April d. J.

Morgens 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 13. März 1840.

Oberamtsrichter F i n c k h.

Calw. Da der dormalige Aufenthaltsort des ledigen Jakob Koller von Albulach, welcher sich über eine Anschuldigung hier zu verantworten hat, unbekannt ist; so wird derselbe auf diesem Wege aufgefordert, sich unverweilt bei der unterzeichneten Stelle zu stellen. Zugleich werden sämtliche Behörden ersucht, ihn auf Betreten auf kürzestem Weg hierher zu weisen. Den 14. März 1840. K. Oberamt. In leg. Abw. d. O. A. der gesetzl. St. V. Akt. Buttersack.

Calw. Die Prüfung der Bewerber um das Meisterrecht 1. und 2. Stufe vom Maurer- und Zimmerhandwerk aus den Oberämtern Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Nagold und Neuenbürg, wird am 22. April d. J. ihren Anfang nehmen. Es ergeht daher an alle diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, die Aufforderung, sich spätestens 8 Tage zuvor bei der unterzeichneten Stelle zu melden, wobei Jeder seinen Lehrbrief, sein Wanderbuch, so wie die Ur-

kunde des ihm vorgesetzten Oberamts über die Zulassung zur Meisterrechts-Bewerbung vorzulegen hat. Den 16. März 1840. K. Oberamt. In leg. Abw. d. O. A. der gesetzl. St. V. Akt. Buttersack.

Neuenbürg. (Auswanderung). Friederike Judithe Erhardt, ledig, von hier wandert mit ihrem unehelichen Kinde Friederike Jakobine Erhardt nach Amerika aus und hat auf Jahresfrist die verfassungsmäßige Bürgerschaft geleistet. Am 16. März 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Wildberg. Revier Stammheim. (Holzverkauf). Am Freitag, Samstag und Montag, den 3. 4. 6. April, kommen in dem Staatswald Dickemerwald unter den bekannten Bedingungen zum öffentlichen Aufstreichsverkauf:

24 Stück eichene Klöße von 8 — 18' lang und 11 — 27" M. D., 77 Stück tannene Säglöße, 90 Stämme Langholz, vom 50r abwärts, 236 Stück rothtannene Stangen von 20 — 40' lang und 2 — 7" dick. 62 1/2 Kl. eich., 3 1/2 buch., 1/2 Kl. birkl., 1 1/2 Kl. asp., 172 1/2 Kl. tann. Scheiter und Bruchholz, 88 St. eich., 37 St. buch., 38 St. asp. und 5238 St. tannene Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeden Tag Morgens 8 1/2 Uhr auf dem Dickemerhof statt, von wo aus man sich in die Waldungen begeben wird, und es wird noch angefügt, daß mit dem Verkauf des Stamm- und Kleinnußholzes der Anfang gemacht wird. Den 17. März 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Oberamtsgericht Calw. (GläubigerAusruf). In der Ganttsache des Schusters Balthas. Süßer von Deckensfronn wird die St-

liquidations-Verhandlung am  
Montag den 27. April d. J.  
Vormittags 8 Uhr  
vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiermit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.  
Den 18. März 1840.

Oberamtsrichter F i n c h.

Altburg. (Verkauf einer Bau- und Brennholz-Gerechtigkeit). Aus der Gantmasse des Friedrich Schaublen, Engelwirths und Zimmermanns von Altburg, wird eine Bau- und Brennholz-Gerechtigkeit am

Freitag den 3. April

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Altburg im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden. Am 20. März 1840. K. Amtsnotariat Leinach. Wittich.

Den j ä c h t. Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, das Besizthum welches sie von dem Gant des Christof Sengenbach erkaufte hat, am

Samstag den 28. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

an den Meistbietenden hier zu verkaufen.

Dieses bestehet in der Hälfte einer einstöckigen Behausung der Hälfte an einem neuen Scheuerle beim Haus,

1 Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus,  
3 Brtl. Bau- und Mehfeld, der Hausacker genannt.

Die köbl. Schuldheissenämter, besonders die in der Nachbarschaft, werden ersucht, dieß ihren Amtsangehörigen bekannt machen zu lassen. Den 16. März 1840.

Schuldheiß B r ö h m.

Calw. (Hausverkauf). Der Hanstheil des Bäckers Matthäus Breitling,  $\frac{1}{3}$  an einer dreistöckigen Behausung am Marktplatz ist für 2400 fl. verkauft, und kommt am

Dienstag den 21. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause in den öffentlichen Aufstreich. Dieses Anwesen empfiehlt sich durch seine vortheilhafte Lage. Den 17. März 1840. Stadtrath.

Calw. (Liegenschaftsverkauf). Aus dem

Vermögen des Fuhrmanns Johann Jakob Schnauser, J. F. S., ist folgende Liegenschaft zum Verkauf ausgesetzt, und kommt

Montag den 27. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich:

$\frac{1}{3}$  eines Hauses Nr. 367 in der Badgasse Anschlag 400 fl.

3 B. 10 Rt. Afers Zelg Heumade breite Heerstraße 90 fl.

1 Mg. 1 B. 12 $\frac{1}{2}$  Rt. am Lettenwasen 140 fl.

1 Mg. Zelg Heumaden breite Heerstraße im 4. Gewänd 100 fl.

2 Mg. 1 Bt. am mittlern Schafweg 300 fl.

1 Mg. 2 Bt. 7 Rth. bei der Schaffener 210 fl.

1 M. 2 B. 9 Rth. am Muckberg 125 fl.

$\frac{1}{2}$  Bt. in der Weidenstaige 100 fl.

Vorläufige Käufe können mit Stadtrath Kirn abgeschlossen werden. Den 17. März 1840. Stadtrath.

Calw. (Grasackerverkauf). Aus der Schuldenmasse des weil. Christof Bernhard Strohm ist die Hälfte von 2 Morgen  $\frac{1}{2}$  Bt. 11 Rt. Grasackers beim obern Eselepfad für 63 fl. verkauft, und kommt am

Montag den 27. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich. Den 17. März 1840. Stadtrath.

Calw. (Liegenschaftsverkauf). Aus der Verlassenschaft des alt Johannes Bozenhardt, Rothgerbers, kommt die vorhandene Liegenschaft am nächsten

Montag den 23. März

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum letzten Mal in den öffentlichen Aufstreich.

2 Morgen ob den 3 Bäumen, verkauft für 170 fl.

3 Bt. 21 Rth. im Hau mit Klee verfst. für 160 fl.

$2\frac{1}{2}$  Bt. 11 Rt. in der H. Heumade 35 fl.

1 Mg. 3 Bt. 16 $\frac{3}{8}$  Rt. am Galgenwasen mit Dinkel 240 fl.

1 Mg. gegen den Galgenwasen mit Dinkel 120 fl.

3 1/2 B. 13 Rt. bei der Hengstatter Staige  
140 fl.

1 Mrg. 1 1/2 Bt. 17 Rt. 15 Schuh an der  
Eaufstaige 200 fl.

2 B. 5 1/2 Rth. worunter 1 1/2 Bt. Küchen-  
garten ob dem Gutleuthaus 175 fl.

Den 17. März 1840 Stadtrath.

S o m m e n h a r d t. (Wiederholter Liegen-  
schaftsverkauf). Da der LiegenschaftsVer-  
kauf des Adam Waidelich, Bauers dahier,  
von Seiten dessen Gläubigern nicht geneh-  
migt worden ist, so wird am

Freitag den 27. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

ein nochmaliger Verkauf und zwar zum lez-  
tenmale vorgennommen werden.

Die Kaufsliebhaber werden hiezu eingela-  
den, und auf die Bekanntmachung in No. 18,  
19 und 20 dieser Blätter hingewiesen.  
Am 19. März 1840. Schuldheiß Dittus.

S o m m e n h a r d t. (Holzverkauf). Die  
hiefige Gemeinde ist entschlossen, aus ihrem  
Kommunwald nahe bei Rentheim und am  
Ragoldflusse 121 Stücke Langholz, welches sich  
für Flößer und Zimmerleute eignet, im öf-  
fentlichen Ausschreib zu verkaufen.

Die Ausschreibs-Verhandlung findet am

Freitag den 27. d. M.

Vormittags 9 Uhr

im Wirthshaus dahier statt, wo dann die  
weitem Bedingungen werden eröffnet werden.  
Diejenigen, welche das Holz in Einsicht neh-  
men wollen, können sich an den Unterzeich-  
neten oder an den hiesigen Waldschüz Kern  
wenden. Am 19. März 1840. Schuldheiß  
Dittus.

S o m m e n h a r d t. (Wirthschafts- und  
Liegenschaftsverkauf). Jakob Friedrich Lutz,  
Speiswirth dahier, ist entschlossen, seine  
Liegenschaft wegen Wohnorts-Veränderung in  
öffentlichem Ausschreib am

Donnerstag den 26. d. M.

Mittags 1 Uhr

in seinem Hause zu verkaufen.

Dieselbe besteht in

- 1) einer zweistöckigen Behausung und Scheuer  
auch Wagenschopf unter einem Dache,  
in demselben befindet sich eine Wirths-  
stube und ein Tanzsaal,
- 2) ca. 1 Morgen Garten beim Haus,
- 3) ca. 11 Mrg. Aker, ebenfalls beim Haus,
- 4) ca. 2 1/2 Mrg. Wiesen, worunter ca. 2

Mrg. sich im Leinachthal, 1 gute Wä-  
serwiese sich befindet,

5) der Hälfte an ca. 6 Mrg. Wald.

Sämmtliche Objekte sind in gutem Zustan-  
de und wird noch bemerkt, daß ein Kaufs-  
liebhaber welcher seine Dekonomie zu vergri-  
ßern wünscht, hier sich bequem noch mehr  
und gute Felder erwerben könnte.

Da der hiesige Ort über 100 Bürger zählt,  
und in Rentheim nur ein Bäcker sich befin-  
det, auch hier sonst keine Wirthschaft sich be-  
findet, so dürfte diese Liegenschaft für einen  
soliden Bäcker und zugleich Wirth sehr em-  
pfohlen werden, der gewiß sein gutes Aus-  
kommen finden würde. Am 19. März 1840.

Aus Auftrag: Schuldheiß Dittus.

H i r s a u. (Wirthschafts- und GüterVer-  
kauf). Da am 2. März d. J. für des  
Waldhornwirth Majers Liegenschaften kein  
befriedigendes Anbott gemacht wurde, so  
wurde noch ein Verkauf vorzunehmen beschlos-  
sen; hiezu ist Tagfahrt auf

den 9. April

Morgens 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus bestimmt. Das  
Nähere im Calwer Wochenblatt No. 9 u. s.  
w. Den 5. März 1840. Schuldheiß K e y p-  
l e r.

S i m m o s h e i m. Im hiesigen Gemein-  
dewald in der Nähe bei Ottenbronn werden  
am 23. u. 24. März d. J.

580 Stück tannenes Floß- und Bau-  
holz

120 Stück tannene Säglöße

von verschiedener Länge je Morgens 9 Uhr  
im Walde gegen baare Bezahlung verkauft,  
wobei die Liebhaber sich einfinden wollen.

Der GeldEinzug findet am 25. März bei  
Waldmeister Müller hier statt. Den 12.  
März 1840. Schuldheiß K e y p h u n.

A l t b u l a c h. (Reisverkauf). Aus dem  
hiefigen Kommunwald werden von der dies-  
jährigen Bürgergabe 500 Stück Raife am  
25. März

Mittags 1 Uhr

verkauft, und können alle Tage eingesehen  
werden. Die Liebhaber werden eingeladen.  
Den 14. März 1840. Schuldheißnamts-  
Beiw. R a u.

W i l d b e r g. (Liegenschaftsverkauf).  
Gegen den hiesigen Bürger, Friedrich Wol-

senwander, ist wegen eingeklagter Schulden RealExecution erkannt, und deswegen zum Verkauf ausgesetzt worden:

Gebäude

- 1) eine doppelte Wohnbehauung die vormalige Herberge zum Ochsen
- 2) Ein Farb oder Brauhaus neben obigem Gebäude
- 3) 18 $\frac{1}{4}$  Rth. Gras und Wurzgarten hinter obigen Gebäuden. Anschlag 1000 fl. Wiesen.
- 3 Brtl. 14 $\frac{3}{4}$  Rth. im Kengel, Anschlag 100 fl.

Kfer

2 Brtl. im Grönlung, Anschlag 20 fl.  
Diese Liegenschaft welche gegen Zielerweise Bezahlung verkauft wird, kommt am Mittwoch den 8. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen, auch können in der Zwischenzeit mit Stadtrath Köhler dahier Käufe abgeschlossen werden. Den 5. März 1840. Stadtschuldheißenannt. Keiser.

Emberg. (Eichenverkauf). Von Seiten der hiesigen Gemeinde werden am 25. März;

Nachmittags 1 Uhr

35 Stück Eichen, theils zu Wellbäumen, theils zu Säg- und Bauholz tauglich, auf dem Stamm an den Meißbietenden verkauft.

Die Verhandlung findet in der Wohnung des Schuldheißens statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Aus Auftrag:

Schuldheiß Kentschler.

Außeramtliche Gegenstände.

Wildberg. Die verwittwete Bärenwirth Köhler von hier, ist gesonnen, ihre Wirthschaft zum Bären auf dem Markt mit drei heizbaren Zimmern und dem ganzen vollständigen Wirthschaftsgeräthe, einem Wagenschopf und Scheuer, auch das ganze Fuhrgeschir, mit einer bedeutenden Anzahl guter Güter, auf drei verzinliche Zieler aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber dazu können solches alle Tage einsehen und das Nähere erfahren bei

Christian Ludwig Bölmle.

Ugenbach. Georg Friedrich Keppeler ist gesonnen, seine halbe Eisen Sägmühl samt

halbem Wohnhaus und ungefähr einem Morgen Bau- und Mehfeld zu verkaufen oder zu verpachten. Ferner verkauft derselbe drei Morgen Wiesen auf Wildbader Markung, nebst einer Scheuer und ungefähr 100 Zentner Heu und Dohnd. Die Verhandlung geschieht am Feiertag Maria Verkündigung den 25. März;

Nachmittags 1 Uhr

im Lamm in Ugenbach, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ottenbronn. Michael Keck dahier verkauft ein halbes Haus sammt Scheuer, ungefähr einen Morgen Wiesen, einen Wurzgarten und einen Gras- und Baumgarten, jedes einzeln, oder alles zusammen am 25. März.

Nachmittags 2 Uhr

im Adler im öffentlichen Auffreich.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren Amtsuntergebenen bekannt zu machen.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Pfommer im Biergäßle,

Mai er auf der Brücke.

Calw. Heute Abend findet keine Versammlung des Liederfranzes statt.

Hirsau. (Haus- und Güterverkauf). Andreas Schaible von Calmbach, in Hirsau wohnhaft, ist entschlossen, seinen in Hirsau besitzenden HausAntheil und Feldstücke im öffentlichen Auffreich zu verkaufen.

Zu dieser Verhandlung hat er den 30. d. M. bestimmt und es kann inner dieser Zeit sein Anwesen besichtigt werden. Die Liebhaber ladet er auf gedachten Tag Vormittags 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus hiemit ein.

Den 16. März 1840.

Calw. (Uracher Bleiche). Ich besorge auch heuer wieder rohe Leinwand, Fäden und Garn auf die berühmte Bleiche in Urach. Karl Ferdinand Kaiser.

Nächsten Montag erscheint wieder eine Nummer dieses Blattes.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivin in Calw.